

Sitzungsvorlage Nr. 0575/2014



Federführendes Amt:	Bauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	08.04.2014	öffentlich

**Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Rudersberg
- Vergabe der Tiefbauarbeiten und der Umleitungsbeschilderung zum 2. Bauabschnitt**

Beschlussvorschlag

1. Die Tiefbauarbeiten zur Maßnahme „Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Rudersberg, 2. Bauabschnitt“ werden an die Firma Straßenbau Zehnder aus Rudersberg zu einem Bruttoangebotspreis von 1.584.474,87 EUR (ohne Anteil EnBW) vergeben.
2. Bei geeigneten Bodenverhältnissen soll anhand des Nebenangebots eine Grabenverfüllung so weit als möglich mit aufbereitetem Bodenmaterial des Aushubs anstelle von Fremdmaterial erfolgen.
3. Die Umleitungsbeschilderung im Rahmen der „Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Rudersberg, 2. Bauabschnitt“ wird an die Firma Plank GmbH Verkehrssicherungen aus Remseck zu einem Bruttoangebotspreis von 45.126,35 EUR vergeben.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.		
		2.6150.9600 S. 259 2.6300.9504 S. 262 2.6700.9600 S. 264 Eigenbetrieb Gemeindewerke S. 409 Eigenbetrieb Abwasserbes. S. 424	
Investitions- bzw. Anschaffungskosten		EUR	EUR
Haushaltsansatz:		1.279.000,00 EUR	EUR
Haushaltsrest:		39.450,00 EUR	EUR
Haushaltssperre		EUR	EUR
Verpflichtungserklärung für Ausgaben in folgenden Jahr:		550.000,00 EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe);		1.629.601,22 EUR	EUR
Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben		EUR	EUR
Noch freie Mittel		199.848,78 EUR	EUR

Im Haushaltsplan 2013 wurden für den 2. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Rudersberg Planungsmittel in Höhe von 40.000 EUR eingestellt. Hiervon wurden 39.450 EUR ins Jahr 2014 übertragen.

Zusammenstellung der zur Verfügung stehenden Haushaltsansätze im Jahr 2014:

2.6300.9504	Baukosten	550.000,00 EUR
	+ Verpflichtungsermächtigung 2015	550.000,00 EUR
2.6150.9600	Gestaltung der Randbereiche	250.000,00 EUR
2.6700.9600	Straßenbeleuchtung	160.000,00 EUR
	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (Abwasser)	185.000,00 EUR
	Eigenbetrieb Gemeindewerke (Wasser)	95.000,00 EUR
	HHRest	39450,00 EUR
	Anteil vom Land	50.000,00 EUR
Gesamt		1.879.450,00 EUR

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat sich in öffentlicher Sitzung vom 28.01.2014 (Vorlage Nr. 540/2014/1) mit der Maßnahme befasst und der Planung zum 2. Bauabschnitt zugestimmt. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Planung des zweiten Bauabschnitts zur Genehmigung beim Land Baden-Württemberg einzureichen und anschließend die Arbeiten auszuschreiben.

Das Land Baden-Württemberg sowie die Straßenverkehrsbehörde haben der Planung zugestimmt. Eine Vereinbarung für die Kostenbeteiligung des Landes an der Umgestaltung der Backnanger Straße konnte zwischenzeitlich geschlossen werden. Hiernach beteiligt sich das Land an den Baukosten für die Fahrbahndeckenerneuerung mit 42.500,00 EUR. Außerdem werden die Kosten für die Straßeneinläufe auf Nachweis der tatsächlichen Kosten erstattet.

Die Tiefbauarbeiten wurden durch das Bauamt am 01.03.2014 öffentlich zur Vergabe ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am 27. März 2014 wurden von 7 angeforderten Ausschreibungsunterlagen 2 Angebote eingereicht.

Alle Angebote entsprechen den formalen Anforderungen und können gewertet werden.

Die rechnerische Prüfung ergab für:

Fa. Straßenbau Zehnder, Rudersberg	Brutto	1.601.200,00 EUR
------------------------------------	--------	------------------

In diesem Angebot sind die Kosten für den Austausch der Gasleitung in Höhe von 16.725,13 EUR enthalten. Der Auftrag für die Arbeiten werden direkt von der EnBW vergeben.

Die Zuschlagsfrist endet am 30.04.2014. Der Ausführungszeitraum ist ab dem 22.04.2014 vorgesehen und endet am 19.12.2014.

Außerdem wurde die Umleitungsbeschilderung am 10.03.2014 beschränkt zur Vergabe ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am 27. März 2014 wurden von 4 aufgeforderten Firmen 2 Angebote eingereicht.

Alle Angebote entsprechen den formalen Anforderungen und können gewertet werden.

Die rechnerische Prüfung ergab für:

Fa. Plank GmbH Verkehrssicherungen, Remseck Brutto 45.126,35 EUR

Die Zuschlagsfrist endet am 30.04.2014. Der Ausführungszeitraum ist ab dem 22.04.2014 vorgesehen und endet am 19.12.2014.

Stellungnahme der Verwaltung

Das Technische Nebenangebot bleibt in der Wertung unberücksichtigt. Eine Berücksichtigung würde keine Änderung in der Rangfolge im Preisspiegel ergeben.

Das von der Firma Straßenbau Zehnder abgegebene Technische Nebenangebot beinhaltet eine Grabenverfüllung in Teilbereichen mit aufbereitetem Bodenmaterial des Aushubs anstelle von Fremdmaterial. Da sich die Mengen witterungsabhängig und bezogen auf die örtlichen Verhältnisse nicht exakt quantifizieren lassen, wird das Nebenangebot in der Auftragsvergabe zunächst nicht berücksichtigt. Es wird jedoch empfohlen bei der Bauausführung nach Prüfung der Verhältnisse sowie als möglich von dem Nebenangebot Gebrauch zu machen. Dadurch könnte für die Maßnahme auf der Grundlage der ausgeschriebenen Massen eine Kostenreduzierung bis zu ca. 11.748,00 EUR erreicht werden.

Das Ausschreibungsergebnis gliedert sich wie folgt auf:

Maßnahme	Kostenberechnung 18.03.2014	Ausschreibungs- ergebnis 27.03.2014	Voraussichtliche Gesamtkosten
Straßenbau	1.504.160,00 EUR	1.332.502,37 EUR	
Umleitungsbeschilderung		45.126,35 EUR	1.655.000,00 EUR
Kanalisation	209.440,00 EUR	188.731,03 EUR	215.000 EUR
Wasserleitung	87.500,00 EUR (netto) (ohne Materialkosten)	53.144,09 EUR (netto) (ohne Materialkosten)	95.000,00 EUR
Gesamt			1.965.000,00 EUR

In der Vergabeleistung ist die Verlegung von Leerrohren und Multileerrohren für Medientechnik beinhaltet.

Die Straßenbeleuchtung sowie die Bepflanzung sind in der Vergabeleistung nicht enthalten und muss noch ausgeschrieben werden.

Die Erhöhung der Straßenbaukosten ist zum einen auf die Mehrkosten bei der Umleitungsbeschilderung durch zwei Fußgängerbedarfsampeln zurückzuführen. Außerdem ergab sich bei den Straßen- und Tiefbauarbeiten im Allgemeinen eine höhere Kostensteigerung wie in der Kostenberechnung angenommen. Bei der Kanalisation wird aufgrund aktueller hydraulischen Berechnungen bei der Auswechslung der Fleckenbachverdolung ein größerer Durchmesser eingebaut, was zu einer Kostensteigerung gegenüber der Kostenberechnung führte.

Die Firma Straßenbau Zehnder hat bereits die Baumaßnahmen für den 1. Bauabschnitt durchgeführt und kann zur Vergabe empfohlen werden.

Die Firma Plank GmbH Verkehrssicherungen ist dem Ingenieurbüro Bolz+Palmer bekannt und kann ebenfalls zur Vergabe empfohlen werden.

Anlage/n:

Preisspiegel - nichtöffentlich